

Arbeitszeiten?

Beitrag von „Pointline“ vom 13. März 2020 22:54

Hallo,

ich möchte aus England nach Deutschland wechseln. Ein wichtiger Punkt dabei sind für mich die Arbeitszeiten. In meiner jetzigen Schule habe ich Anwesenheitspflicht von 8.30 bis 17.00 Uhr. Wie sehen die Arbeitszeiten bei euch aus?

Ich bin momentan im Sek 2 Bereich (Doppelfach Kunst), kann mir aber auch vorstellen erstmal in die Grundschule zu gehen, da dort Lehrer (mit Ausbildung in meinem Fach) gesucht werden und ich mir außerdem kürzere Arbeitszeiten erhoffe, die sich mit einem kleinen Kind besser vereinbaren lassen. Mich würde interessieren wie eure Arbeitszeiten aussehen, ob es eine Anwesenheitspflicht gibt und ob es gut möglich ist an der Grundschule in Teilzeit zu arbeiten?

Wäre dankbar für etwas mehr Infos!

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. März 2020 23:21

Hi,

an welches Bundesland hättest du gedacht?

Davon hängt ab, ob deine Ausbildung an der Grundschule anerkannt wird.

Welche Ausbildung hast du genau? Wird die in Deutschland überhaupt anerkannt?

Teilzeit ist normalerweise möglich, hängt aber auch vom Bundesland ab. Z.B. Bayern erhöht die Stunden für Teilzeit zum nächsten Schuljahr.

Die Anwesenheit hängt von der Schule ab, ob es eine Ganztagschule ist oder nicht.

Beitrag von „Pointline“ vom 13. März 2020 23:35

Ich möchte nach NRW und meine Lehrbefähigung wurde dort anerkannt - allerdings muss ich erst einen 6-monatigen Anpassungslehrgang machen 😱

Es gibt Möglichkeiten mit einer Sek 2 Lehrbefähigung auch an die Grundschule zu gehen weil einfach so viele Lehrer gesucht werden. Interessant wäre natürlich etwas mit der Möglichkeit zur Verbeamtung.

Ich werde nach dem Anpassungslehrgang schauen was es an Stellen gibt. Es kann sein dass es in meinem Fach nichts in der Gegend gibt, daher habe ich mir Gedanken gemacht ob ich mir auch GS vorstellen könnte und dass es womöglich mit Kind besser vereinbar ist.

Ich dachte die Ganztagschule hat eine separate Nachmittagsbetreuung? Wie lang geht die Ganztagschule und ist das auch in der Grundschule schon üblich?

Wie sehen die Arbeitszeiten am Gymnasium aus?

8- 13 Uhr (natürlich in Teilzeit) - ist sowas völlig utopisch?

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. März 2020 03:26

Das hängt von der Schule ab. Auch Gymnasien sind teilweise im Ganztags und gerade Kunst wird bestimmt eher ein Fach sein, dass auch mal nachmittags liegt.

Hängt auch von der Anzahl der Stunden ab. Das Minimum sind aktuell 12,75.

das kann dir ein Stundenplaner auch auf 3 längere Tage oder 5 sehr kurze legen. Je nach Regelung an der Schule, Wünsche...

Beitrag von „Susannea“ vom 14. März 2020 07:59

Zitat von Pointline

8- 13 Uhr (natürlich in Teilzeit) - ist sowas völlig utopisch?

Ja, das halte ich für vollkommen utopisch, wenn das jeden Tag so sein soll. Konferenzen usw. liegen zumindest bei uns immer deutlich später (teilweise bis 19 Uhr) und finden bei uns aktuell fast wöchentlich statt.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 14. März 2020 10:51

Hallo,

hier einmal meine Erfahrungen aus NRW:

Ganztagsgebundene GS

Schulschluss um 13:30 Uhr

Teilweise Busaufsicht nach Schulschluss

1x AG im Anschluss

1x die Woche eine Konferenz (ca. Ende um 15:00 Uhr)

1 - 2x die Woche Hausaufgabenbetreuung im Ganztagsangebot

Das war sowohl in TZ als auch VZ.

Meine Sek 1 hat um 15:15 Uhr Schluss. Im Anschluss teilweise AG Angebote. Einsatz der TZ Kräfte in allen Stunden möglich.

Unsere Sek 2 im Ort hat bis 15:30 Uhr normalen Unterricht. Danach folgen viele AG Angebote. Teilweise sogar im Abendbereich ab 19 Uhr.

Die Sek 2 im Nachbarort hat samstags ebenfalls geöffnet.

Folglich kommt es auf die Schule an. Ich kenne jedoch keine Schule, bei der man in Teilzeit ein Recht darauf hat, um 13:00 Uhr Schluss zu haben.

Beitrag von „Ruhe“ vom 14. März 2020 12:38

Zitat von Jazzy82

Ich kenne jedoch keine Schule, bei der man in Teilzeit ein Recht darauf hat, um 13:00 Uhr Schluss zu haben.

Ein Recht darauf gibt es auch bei uns nicht. Aber: Im Rahmen von Vereinbarkeit von Beruf und Familie machen wir es möglich. Ich habe z.B. bei einer Teilzeitstelle mit 21 Unterrichtsstunden

immer um 13 Uhr Schluss und auch einen freien Tag. Konferenzen u.ä. finden bei uns ca. 1mal im Monat statt und gehen auch nicht in den Abend hinein. Nur die Elternsprechtag, die ja nur 2mal im Jahr stattfinden, dauern länger.

P.S. Wir suchen zufällig dringend Kunst.

Beitrag von „Palim“ vom 14. März 2020 13:16

Wie schon die Beiträge vorher zeigen, ist es in Deutschland nicht einheitlich geregelt, sondern wirklich von Schule zu Schule unterschiedlich.

Das betrifft den Beginn der vorunterrichtlichen Aufsichtszeiten sowie des Unterrichts, irgendwann zwischen 7.00 und 8.30 Uhr,

ebenso wie das Ende des Unterrichts, das Ende des Ganztages und das Ende der Angebote, in denen Lehrkräfte eingesetzt sein können, sowie die Dienstbesprechungen und Konferenzen, die zu unterschiedlichen Zeiten und unterschiedlich häufig angesetzt werden.

Auch die Grundschulen werden angesichts eines Anspruchs auf einen Ganztagesplatz ab 2025 nach und nach zu Ganztagesschulen verändert werden.

Ob eine Schule einer Teilzeit-Lehrkraft mit dem Einsatz entgegenkommen kann, hängt von der Größe der Schule und der Versorgung ab.

Wir sind eine sehr kleine Schule und benötigen sehr dringend Lehrkräfte, man wird in jedem Fall eine Klassenleitung haben, diverse Fächer unterrichten und weitere Verpflichtungen erhalten.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchen Ansprüchen oder Vorstellungen KollegInnen wechseln möchten. Letztlich muss die Schulleitung sehen, dass sie den Unterricht besetzt bekommt, erst danach fängt die Umsetzung der Wünsche an.

So gesehen ist es ja gut, dass du dich im Vorfeld informierst.

Beitrag von „Ruhe“ vom 14. März 2020 14:30

Da hat [Palim](#) schon recht. So wie an meiner jetzigen Schule läuft es nicht überall, wohl eher am wenigsten. An der Schule, an der ich vorher war, hatte ich durchaus Unterricht in der 7. und 8. Stunde. Ich war da positiv überrascht.

Für den Stundenplan, den ich bekommen habe, muss ich natürlich immer zur 1. Stunde da sein (wir fangen vor 7.45Uhr an). Spät kommen und früh Schluss geht auch bei uns nicht.

Beitrag von „pepe“ vom 14. März 2020 14:43

Zitat von Pointline

Es gibt Möglichkeiten mit einer Sek 2 Lehrbefähigung auch an die Grundschule zu gehen weil einfach so viele Lehrer gesucht werden. Interessant wäre natürlich etwas mit der Möglichkeit zur Verbeamtung.

Eine Verbeamtung ist (zumindest bisher) nur möglich, wenn du die Ausbildung für die entsprechende Stufe hast. Arbeiten darfst du als Angestellte/r in der Grundschule, solange du möchtest...

Beitrag von „CDL“ vom 14. März 2020 14:48

In BW gibt es für Gym-Lehrkräfte die Möglichkeit über eine Sondermaßnahme in die Grundschulen zu kommen, berufsbegleitend nachqualifiziert zu werden und auch ganz normal verbeamtet zu werden. Diejenigen die sich darauf einlassen machen das zwar oft aus der Not heraus, weil sie in der Sek.II mit ihren Fächern und Noten kein Einstellungsangebot erhalten und mit dem Ziel nach einer gewissen Zeit in die Sek.II zurückzugehen, manchen gefällt es aber so gut, dass sie letztlich bleiben, was problemlos möglich zu sein scheint. Ggf. besprichst du dich während des Anerkennungslehrgangs noch einmal mit deiner Gewerkschaft, was deine diesbezüglichen Möglichkeiten anbelangt.

Beitrag von „pepe“ vom 14. März 2020 14:49

Arbeitszeiten Grundschule NRW: siehe oben bei [Jazzy82](#), an meiner Schule gibt es einmal die Woche Dienstzeiten (Teambesprechungen, Konferenzen etc.) bis ca. 15 Uhr. Ansonsten nur AGs nachmittags nach Absprache, die Hausaufgabenbetreuung betrifft oft (im Wechsel) nur wenige Kolleginnen, aber nie am späteren Nachmittag. Unterricht am Nachmittag findet nie statt, vernünftigerweise.

Beitrag von „Pointline“ vom 14. März 2020 22:25

Danke euch allen für euer Input!

[Zitat von Jazzy82](#)

Folglich kommt es auf die Schule an. Ich kenne jedoch keine Schule, bei der man in Teilzeit ein Recht darauf hat, um 13:00 Uhr Schluss zu haben.

Das habe ich mir schon fast gedacht. Macht Sinn, weil das sicherlich von der Größe der Schule etc. abhängt, macht es aber auch schwer zu planen... Es klingt so als ob man darauf hoffen muss, das nach dem Stellenangebot individuell verhandeln zu können.

[Zitat von CDL](#)

In BW gibt es für Gym-Lehrkräfte die Möglichkeit über eine Sondermaßnahme in die Grundschulen zu kommen, berufsbegleitend nachqualifiziert zu werden und auch ganz normal verbeamtet zu werden.

Mir wurde gesagt dass es in NRW leichter werden soll, mit einer Sek 1/2 Ausbildung an der Grundschule zu bleiben (wenn man das möchte). Vielleicht ist da was ähnliches geplant.

[Zitat von Ruhe](#)

P.S. Wir suchen zufällig dringend Kunst.



Wo seid ihr?

Beitrag von „Ruhe“ vom 14. März 2020 22:43

In der tiefsten sauerländischen Pampa. ☐☐

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. März 2020 22:45

Das hat nichts mit individuell verhandeln. Wenn das im Stundenplan möglich ist, wird das bestimmt versucht, aber manches geht einfach nicht und manches geht vielleicht dieses Jahr, aber nächstes nicht.

Ganz plakativ: du kannst nicht die gleichen Zeitwünsche bekommen wie die andere Kollegin mit Kunst, weil da der Kunstraum dann nicht frei ist, oder Kunst wird laut FK Beschluss immer im Dreistundenblock unterrichtet, also kannst du keine 5 Stunden am Tag geben...

Beitrag von „Pointline“ vom 16. März 2020 21:35

Zitat von Ruhe

In der tiefsten sauerländischen Pampa. ☐☐

Das klingt etwas malerischer als meine alte Heimat 😊

Beitrag von „danimo178“ vom 18. März 2020 19:34

Bei mir an der Schule haben die Kinder von 8.00 -13.00 Uhr Unterricht (und manchmal eine 6. Stunde, dann bis 13.45). Konferenz alle 2 Wochen dienstags von 13.15 bis 15.00 Uhr). Teilzeiter unter 21 Stunden haben einen freien Tag, wenn sie wollen und fast nie eine 6. Stunde. Ganztag gibt es (noch) nicht. Auf deinen Wunsch gäbe es bei mir keinen Anspruch, aber es ist durchaus realistisch. Ist aber S-H. Ähnlich sieht es auch in weiteren Grundschulen bei uns aus, wenn du dir das Land zwischen den Meeren vorstellen kannst, könntest du Glück haben.